

3. Mai 2010



JUNIORENFÖRDERGEMEINSCHAFT

RAUHE EBRACH FRENSDORF E.V.

SV FRENSDORF, SV REUNDORF UND DJK-SC VORRA

Pressebereich der Vorstandschaft zur Gründung der JFG Rauhe Ebrach Frensdorf e.V.

Ab der Saison 2010/2011 spielen die Junioren der Stammvereine SV Frensdorf, SV Reundorf und der DJK SC Vorra in den Altersklassen A, B, C und D nun unter dem Dach der JFG Rauhe Ebrach Frensdorf e.V. Fußball.

Am Spielbetrieb wird sich ab der kommenden Saison nichts ändern. Geändert hat sich für den Außenstehenden nur der Name. Nach intensiven Gesprächen und Sitzungen im letzten halben Jahr ist mit Eintragung in das Vereinsregister am 30.3.2010 die JFG Rauhe Ebrach Frensdorf e.V. ins Leben gerufen worden.

Ziel der vielen Gespräche und Sitzungen der Vereinsverantwortlichen der Stammvereine ist es in Zukunft, allen Jugendlichen der Stammvereine die Möglichkeit zum Fußballspielen zu geben. Die Mannschaften der JFG haben in Zukunft unbeschränktes Aufstiegsrecht. Meldelisten, die begrenzt auf 20 Spieler waren, entfallen. Ein Spielertausch innerhalb der Altersgruppen ist jetzt viel einfacher. Es müssen nun keine Pässe mehr umgeschrieben werden. Und die älteren A-Junioren können nun in den Stammvereinen bei den Senioren eingesetzt werden. Alles Gründe, die bei Spielgemeinschaften hinderlich waren.

Durch den Zusammenschluss besteht die Möglichkeit einer Qualitätssteigerung durch leistungsgerechte Förderung. Fernziel ist es, technisch gut ausgebildete Teamspieler an die Seniorenmannschaften der einzelnen Stammvereine zurückzuführen.

Die Voraussetzungen für eine Neugründung sind aus geographischer Sicht sehr gut. Sind doch zwischen den Sportanlagen von Frensdorf, Reundorf und Vorra

nur „kleine“ Wege zurückzulegen. Nachdem für die Gründung die rechtlichen Schritte vollzogen sind, gilt es nun die Weichen für einen reibungslosen Spielbetrieb ab September 2010 zu stellen. Die Verantwortlichen der JFG, Biesenecker Friedrich, Denzler Georg, Oeder Johannes und Rittmaier Heinrich führen derzeit Gespräche mit geeigneten Trainer und Betreuern, die die Philosophie der JFG umsetzen wollen. Der einzelne Spieler mit seinen individuellen Fähigkeiten steht im Vordergrund. Die sportliche, sowie die soziale Weiterentwicklung der einzelnen Spieler sind wichtiger als der Tabellenplatz. Das „Wir“ ist höher anzusiedeln als das „Ich“ im Team. Sollten dann doch noch Meisterschaften gefeiert werden, sehen wir die Umsetzung der Philosophie als den richtigen Ansatz.

Wenn alle, die sich in die Jugendarbeit einbringen, getreu dem Motto „Wer nichts für andere tut, tut auch für sich selbst nichts“, an einem Strang ziehen, dann dürfte die neu gegründete JFG Rauhe Ebrach Frensdorf e.V. gute Zukunftsaussichten haben.

Hiermit rufen wir die Spieler, die Trainer und Betreuer, die Eltern der Spieler, sowie das Umfeld der Spieler auf, hinter den Entscheidungen der Vereinsverantwortlichen zu stehen und sich im Sinne des Juniorenfußballs mit der JFG Rauhe Ebrach Frensdorf e.V. zu identifizieren.

Die Vorstandschaft: Biesenecker Friedrich, Denzler Georg, Oeder Johannes, Rittmaier Heinrich